

## **Einfach bedienbare Autoren-Tools für inhaltliche Fach-Experten common sense empfiehlt Open Source Software für die Content-Produktion**

Wien, Juni 2009 - Free and Open Source Software (FOSS) bietet beeindruckende Möglichkeiten im Bereich Rapid Content Development. Die eLearning Spezialisten von common sense - eLearning & training consultants GmbH in Wien unterstützen weltweit Teams bei der Einführung und dem Einsatz von FOSS Tools. Auf der von common sense zusammengestellten FOSS Toolkit CD finden eLearning Autoren alle notwendige Werkzeuge für die Content-Produktion.

Die Produktion von hochqualitativen Inhalten wird als ein sehr kostenintensives Verfahren erachtet. In den meisten Fällen wird sie an Instructional Designer und eLearning Spezialisten ausgelagert, die wenig über die konkreten Inhalte wissen, dafür aber Zugang zu und das Wissen über professioneller Autoren- und Produktionssoftware haben. Nach einigen Produktionszyklen realisieren Bildungsinstitutionen und Schulungseinrichtungen nun, dass die Hauptkosten für eLearning in der Content-Produktion und der Betreuung stecken und nicht in raffinierten Softwaresystemen und spezieller Hardware.



Die Ergebnisse der Open Source Community in den letzten Jahren ermöglichen, dass die Content-Produktion heutzutage finanziell tragbarer und technisch leichter zu handhaben ist, als je zuvor: Free and Open Source Tools (FOSS) ermöglichen es Institutionen mit ihren eigenen firmeninternen Ressourcen Content zu entwickeln. Dieser Content entspricht für gewöhnlich viel mehr den lokalen und regionalen Anforderungen als weit verbreiteter, schemenhaft angepasster Content.

Ein konkretes Beispiel: Das Tanzania Trainings Centre for Orthopaedic Technologies (TATCOT) in Ost-Afrika, bietet nun eLearning Programme für Teilnehmer der gesamten Region. Im Zuge eines eLearning Projekts, unterstützt von InWEnt, Capacity Building International und finanziert vom Deutschen Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, lernten TATCOT-Mitarbeiter alle notwendigen Schritte. Unter Einsatz von Free and Open Source Software können Sie nun selbstständig Content entwickeln und verbreiten.

Die Berater von common sense schulten das Team von inhaltlichen Experten in der Handhabung des "Open Source Toolkit". Dieses Toolkit ist eine exklusive Zusammenstellung von nützlicher Software für die Content-Produktion von eLearning-Kursen. Basierend auf dem Autorenprogramm eXeLearning, beinhaltet es noch zusätzliche Software Tools für die Video- und Grafikbearbeitung, Animationen, Moodle, PDF Tools, usw.

Nach wenigen Wochen technischem und didaktischem Training konnten die lokalen Experten mehr als 500 Lernstunden für das Blended Learning Programm "Spinal Orthotics" selbstständig entwickeln. Da der Content von lokalen Experten entwickelt wurde, entspricht dieser vollends den Anforderungen und Bedürfnissen der Zielgruppe und berücksichtigt regionalkulturelle und -technische Gegebenheiten.

Das beweist, dass lokal produzierter Content kombiniert mit einer passenden eLearning Strategie, Didaktischen Design Richtlinien, einer guten Online-Support Struktur, Kommunikation und Zusammenarbeit in hohem Maße zu erfolgreichem eLearning beiträgt.

## **Über das Unternehmen**

common sense eLearning & training consultants GmbH bietet seit 1999 unabhängige Beratung bei der Implementation und Durchführung von eLearning Angeboten. Je nach Bedarf übernimmt common sense einzelne Aufgabenbereiche und schult den Kunden für alle notwendigen Schritte, wie Content-Produktion, Tutoring, Kursadministration und Kursmanagement. Ein Schwerpunkt liegt im Einsatz von Open Source Tools.

## **Kontakt**

common sense – eLearning & training consultants GmbH

Riesgasse 5/14

1030 Wien

Tel.: +43-1-913 66 76

Kontaktperson:

Astrid Holzhauser

[office@common-sense.at](mailto:office@common-sense.at)

[www.common-sense.at](http://www.common-sense.at)

